

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Verkehr“

Sitzungstag: 30.07.2019	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 18:20 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungssaal, 1. Etage
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening  
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Herr Uwe Jahn in Vertretung für Herrn Nico Ahlers  
Herr Ralf Bohr  
Herr Alfred Kothe  
Herr Heinrich Löhmann (ab 17:00 Uhr)  
Herr Harry Rechten  
Herr Gerhard Scherer  
Frau Waltraut Otten in Vertretung für Herrn Nurtekin Tepe

Beratende Mitglieder

Herr Uwe Janko  
Herr Carsten Koczwarra

Gäste

Frau Beata Linka (Beirat Hemelingen)  
Interessierte Bürger\*innen

**TOP 1: Konstituierung**

Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die nicht Mitglieder des Beirates sind  
Wahl des/der Sprecher\*in (Vorschlagsrecht hat die CDU)  
Wahl des/der stellv. Sprecher\*in (Vorschlagsrecht hat die SPD)  
Festlegung der Sitzungstermine 2019 Vorschlag: 20.08., 17.09; 15.10.; 12.11. und 10.12.

**TOP 2: Rückmeldungen**

**TOP 3: Verkehrsbudget**

Umbau nach Kanalsanierung Westerholzstraße  
Verlängerung Mittelinsel Hastedter Osterdeich

**TOP 4: Auswertung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmesstafeln**

**TOP 5: Antrag „Mahndorfer See“ von Die Partei – Vorbereitung eines Ortstermins**

**TOP 6: Verschiedenes**

u. A. Umsetzung Tempo 30 vor Kitas, Schulen etc.

Herr Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und fragt, ob es zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern Änderungs-/Ergänzungswünsche gebe. Herr Bohr merkt an, dass unter TOP 1 der 20.08. nicht als Sitzungstermin vermerkt sei. Weitere Änderungs-/Ergänzungswünsche werden nicht geäußert. Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung „20.08.“ genehmigt.

## **TOP 1 Konstituierung**

### Verpflichtung der Ausschusssmitglieder, die nicht Mitglieder des Beirates sind

Eine Verpflichtung erfolgt nicht, da die betroffenen Mitglieder nicht anwesend sind.

### Wahl des/der Sprecher\*in (Vorschlagsrecht hat die CDU)

Herr Scherer schlägt Herrn Kothe vor.

Da keine geheime Abstimmung beantragt wird, lässt Herr Hermening öffentlich abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

(Frau Linka nimmt in Vertretung für Herrn Löhmann an der Abstimmung teil, da Herr Löhmann zum Zeitpunkt der Wahl noch nicht anwesend ist):

Herr Kothe nimmt die Wahl an.

### Wahl des/der stellv. Sprecher\*in (Vorschlagsrecht hat die SPD)

Frau Otten schlägt Herrn Tepe vor und erklärt, dass Herr Tepe mitgeteilt habe, dass er, falls er gewählt werde, die Wahl annehmen werde.

Da keine geheime Abstimmung beantragt wird, lässt Herr Hermening öffentlich abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### Festlegung der Sitzungstermine 2019

Vorschlag: 20.08., 17.09.; 15.10.; 12.11. und 10.12.

Da keine weiteren Terminvorschläge erfolgen, lässt Herr Hermening abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

## **TOP 2 Rückmeldungen**

### Beschluss vom 28.05.2019 „Nachabschaltungen im Stadtteil Hemelingen“

Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV): *der Beiratsbeschluss wurde nach Eingang der polizeilichen Stellungnahme umgesetzt. Die Lichtsignalanlage (LSA) Pfalzburger Straße / Föhrenstraße und Hannoversche Straße / Schlengstraße befinden sich nicht mehr in der Nachabschaltung.*

## **TOP 3 Verkehrsbudget**

### Umbau nach Kanalsanierung Westerholzstraße

Herr Hermening berichtet kurz von der Anwohnerversammlung<sup>1</sup>, die aufgrund der geplanten Kanalsanierung vom Ortsamt durchgeführt worden war. Von Anwohner\*innen wurde ein einheitliches Straßenbild gewünscht. Der Mehrkosten, die vom ASV ermittelt worden, betragen 76.561,36 € (incl. MwSt.).

Die Empfehlung, ob eine Übernahme aus dem Verkehrsbudget des Beirates erfolgen soll, wird zur weiteren Beratung auf die morgige Sitzung des Koordinierungsausschusses verwiesen.

---

<sup>1</sup> Protokoll siehe unter <https://www.ortsamt-hemelingen.de/beirat/detail.php?gsid=bremen149.c.23936.de&asl=bremen149.c.21888.de>

#### Verlängerung Mittelinsel Hastedter Osterdeich

Vom ASV wurde eine kostengünstigere bauliche Lösungsvariante geprüft und für möglich erachtet. Trotzdem muss planerisch ermittelt und dargestellt werden, wie weit die vorhandene Mittelinsel verlängert werden kann. Vom Ingenieurbüro war mitgeteilt worden, dass sich die genannten Planungskosten nur geringfügig auf ca. 5000 € reduzieren lassen werden, da der grundsätzliche Planungsaufwand relativ gleich bleibt.

In den Fraktionen sollte diskutiert werden, ob eine Empfehlung für die Übernahme der Planungskosten aus dem Verkehrsbudget ausgesprochen werden soll.

Das Ortsamt wird gebeten, einen entsprechenden Beschlussvorschlag für die nächste Beiratssitzung vorzubereiten.

#### **TOP 4 Auswertung der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmesstafeln**

Die Auswertungen der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmesstafeln (Anlage 1) sind den Mitgliedern des Fachausschusses per Email vom Ortsamt zugesendet worden. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass das Thema auf der Fachausschusssitzung am 17.09.2019 weiter beraten werden soll. Das Ortsamt wird gebeten, den Verkehrssachbearbeiter der Polizei zu dieser Sitzung einzuladen.

#### **TOP 5 Antrag „Mahndorfer See“ von Die Partei – Vorbereitung eines Ortstermins**

Herr Koczvara stellt seinen Antrag (Anlage 2) vor und begründet ihn.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass der Ortstermin am Dienstag, den 03.09.2019 um 14:00 Uhr stattfinden soll.

Zum Ortstermin sollen Vertreter\*innen des Umweltressorts, des Umweltbetriebes (UBB), des Sportamtes, der Polizei (Verkehrssachbearbeiter), des Ordnungsamtes und der DLRG eingeladen werden. Weiterhin sollen die Mitglieder des Fachausschusses „Sport“ um Teilnahme gebeten werden.

Das Ortsamt wird bei der Stadtplanung die Eigentumsverhältnisse der Wiese, die früher zum Parken genutzt wurde, erfragen sowie sich beim ASV nach der Beschilderung (Tempo 30 ausgeschildert?) erkundigen.

#### **TOP 6 Verschiedenes**

##### Begleitmaßnahmen Hansalinie

Auf die Ausschreibung (Weg um die Trainingsbahn und Maßnahmen am Hemelinger See) für die Begleitmaßnahme Hansalinie haben sich keine Firmen beworben, die die Maßnahmen durchführen können/wollen. Anfang August 2019 sollen die Maßnahmen erneut ausgeschrieben werden. Falls erneut keine Bewerbungen eingehen, soll eine weitere Ausschreibung im November 2019 erfolgen. Herr Hermening teilt mit, dass eine Umsetzung ab Frühjahr 2020 realistisch sei.

##### Umsetzung Tempo 30 vor Kitas, Schulen und sozialen Einrichtungen

Anhörung des ASV: Auf der Hohwisch

In Höhe der Kinderschule (Auf der Hohwisch 61 – 63) soll in beiden Fahrtrichtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt werden.

Begründung: Gem. StVO-Novelle vom Dezember 2016 soll bei allen sensiblen Einrichtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden, soweit keine relevanten Auswirkungen auf den ÖPNV-Taktfahrplan zu befürchten sind. Eine vertiefte Prüfung bei

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr(SUBV) hat ergeben, dass im vorliegenden Fall keine Auswirkungen auf dem ÖPNV zu erwarten sind.

Stellungnahme des Fachausschusses: Die Maßnahme wird begrüßt.

**Anhörung des ASV: Ludwig-Quidde-Straße**

Für den Spielkreis Ludwig-Quidde-Straße/Hastedter Heerstraße sowie den Spielkreis im Übergangwohnheim Ludwig-Quidde-Straße 12 – 14 soll in der Ludwig-Quidde-Straße auf ganzer Länge zwischen Hastedter Heerstraße und Stresemannstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h gesenkt werden

Begründung: Gem. StVO-Novelle vom Dezember 2016 soll bei allen sensiblen Einrichtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden, soweit keine relevanten Auswirkungen auf den ÖPNV-Taktfahrplan zu befürchten sind. Da in der Ludwig-Quidde-Straße kein ÖPNV stattfindet, steht der Geschwindigkeitsbeschränkung nichts entgegen.

Stellungnahme des Fachausschusses: Die Maßnahme wird begrüßt.

Herr Hermening verliert die nachstehende Auflistung aller Einrichtungen im Stadtteil Hemelingen, bei denen wegen der Auswirkungen von Tempo 30 auf den ÖPNV-Taktfahrplan vom ASV keine Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet werden kann. Weiterhin wurde vom ASV mitgeteilt, dass auch die vom Ortsamt gemeldeten Einrichtungen in der Hemelinger und Arberger Heerstraße wegen der relevanten Auswirkungen auf den ÖPNV-Taktfahrplan nicht mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung versehen werden können.

<b>Einrichtung</b>	<b>Stadtteil</b>	<b>Tempo 50</b>	<b>Auswirkungen auf den ÖPNV</b>
KiTa der Ev. Gemeinde St. Johannis Arbergen	Hemelingen	Arberger Heerstraße	Linie 40
Ev. Luth. Kirchengemeinde Bremen-Hemelingen	Hemelingen	Christernstraße	Linien 29, 40, 41, 42
KiTa der Ev. Gemeinde Hemelingen	Hemelingen	Christernstraße	Linien 29, 40, 41, 42
Sozialzentrum Arbergen	Hemelingen	Hermann-Osterloh-/Nauheimer Str.	Linie 41
KiTa Neubau Mahndorfer Heerstraße	Hemelingen	Mahndorfer Heerstraße	Linie 39
Schule Mahndorf	Hemelingen	Mahndorfer Heerstraße	Linie 39
Kinderhaus Malerstraße	Hemelingen	Malerstraße	Linien 40, 41, 42
KiTa der Ev. Auferstehungsgemeinde	Hemelingen	Malerstraße	Linien 40, 41, 42
KiTa der Ev. Versöhnungsgemeinde	Hemelingen	Sebaldsbrücker Heerstraße	Linien 2, 10, 21
Wohnheim Vahrer Straße	Hemelingen	Vahrer Straße	Linie 21

In Absprache mit dem Beiratssprecher, dem Sprecher des Fachausschusses und den auf der Sitzung anwesenden Mitgliedern des Koordinierungsausschusses wird vereinbart, dass Vertreter\*innen des ASV und der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) zu einer Beiratssitzung im September eingeladen werden sollen. Die Behörde soll erklären, wie der Abwägungsprozess stattgefunden habe. Von der BSAG soll u.a. mitgeteilt werden, wie die Zeiten kompensiert werden, die die BSAG durch aufgesetztes Parken von Fahrzeugen in der Mahndorfer Heerstraße verliere.

## Marktrechtliche Festsetzung nach der Gewerbeordnung (GewO)

Veranstaltung: Hemelinger Vielfalt vom 31.08. – 01.09.2019

Anfrage des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen – Marktangelegenheiten -:

*Antrag des Stadtteilmarketing Hemelingen e. V. auf marktrechtliche Festsetzung vom 23.07.2019 für folgende Veranstaltung:*

*Hemelinger Vielfalt 2019*

*Der Antrag auf Festsetzung ist gem. § 69a Abs. 1 GewO abzulehnen, wenn die Durchführung der Veranstaltung dem öffentlichen Interesse widerspricht, insbesondere der Schutz der Veranstaltungsteilnehmer vor Gefahren für Leben oder Gesundheit nicht gewährleistet ist oder sonstige erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung zu befürchten sind.*

*Gem. § 69a Abs. 2 GewO kann die Festsetzung nach der Gewerbeordnung mit Auflagen verbunden werden, wenn dies zum Schutz der Veranstaltungsteilnehmer\*innen vor Gefahren für Leben oder Gesundheit oder sonst zur Abwehr von erheblichen Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist.*

*Wir bitten um Stellungnahme im Rahmen Ihrer jeweiligen Zuständigkeiten und*

- Übermittlung möglicher Gründe für eine Ablehnung des Festsetzungsantrages*
- Übermittlung von Auflagen einschl. Begründung.*
- Übermittlung von Hinweisen, die dem Festsetzungsbescheid beigelegt werden sollen*

*Sofern wir bis zum 07.08.2019 keine Rückmeldung erhalten, werden wir den Festsetzungsbescheid zustellen.*

Die Fachausschussmitglieder nehmen die Anfrage zur Kenntnis und bitten das Ortsamt einen Appell an das Stadtteilmarketing zu richten, dass aufgrund des Klimawandels künftig auf CO<sup>2</sup>-belastende Angebote verzichtet werden sollte. Herr Hermening antwortet, dass er dies dem Stadtmarketing mitteilen werde, er aber auch auf die Lenkungsrunde verweise auf der die Vertreter\*innen des Beirates ihre Ideen/Wünsche/Forderungen einbringen können.

## Bürgeranliegen in der Heinrich-Hagens-Straße

Von der Feuerwehr wurde das nachstehende Bürgeranliegen an das Ordnungsamt, das Amt für Straßen und Verkehr und das Ortsamt Hemelingen weitergeleitet. Dem Bürger wurde von der Feuerwehr mitgeteilt, dass die Feuerwehr Bremen von den geschilderten Zuständen im Einsatzfall betroffen ist, aber im Vorfeld keine Maßnahmen anordnen oder ergreifen kann.

*....Ich wohne noch nicht so lange in Bremen. So langsam lerne ich die Gegebenheiten in der Umgebung kennen. Hoffentlich wird es nie notwendig sein, nur über einen möglichen Feuerwehreinsatz in der Straße mache ich mir schon Sorgen. Die Heinrich-Hagens-Straße ist eine sehr enge Straße und zugleich auch noch eine Sackgasse. Mir ist bekannt, dass die Straße nicht mehr den heutigen Verkehrsbedürfnissen entspricht. Doch soll dieses kein Grund für die Behinderung der Feuerwehr und anderen Fahrzeuge sein.*

*- So wie ich beurteilen kann, gibt es nur einen Hydranten (unterirdisch) am Ende der Straße links. An dieser Stelle können links einige Autos parken; ganz hinten rechts wäre dann Platz für ein Auto, auf dem Bürgersteig genau über den Hydranten. Hier steht dann auch sehr oft ein Auto. Dieser Hydrant ist mit zwei rot umrandeten Hinweisschildern jeweils auf mehr als zwei Meter Höhe gekennzeichnet.*

*- Autos werden am Anfang der Straße rechts und weiter nach hinten links an der Straße und auf dem Bürgersteig geparkt. Teilweise kommt man selbst mit einem PKW kaum durch, z. B. genau da wo der Wechsel zwischen links und rechts parken ist. Ein Müllauto konnte deshalb heute nicht in der Straße reinfahren.*

Auf Ihrer Website und auf MOTOR-TALK (<https://www.motor-talk.de/halten-und-parken>) gibt es Informationen bezüglich das Parken in einer Straße und das Zuparken eines Hydranten. Scheinbar ist dieses vielen Anwohnern und Gästen nicht bekannt.

Ein Bußgeld laut Straßenverkehrsordnung wird nach meiner Meinung in der heutigen Situation keinen langfristigen Erfolg bringen.

Gibt es andere Möglichkeiten, um dieses Problem zu lösen?

- Eine zusätzliche Kennzeichnung direkt auf dem Bürgersteig, da wo der Hydrant vorhanden ist.
- Eventuell ein Parkverbot, da wo der Hydrant vorhanden ist.
- Eventuell ein Parkverbot am Anfang der Straße für die rechte Seite, damit alle Auto nur links parken.

Oder ist es für die Feuerwehr Bremen kein Problem und mache ich mir zu viele Gedanken?

Über eine kurze Rückmeldung würde ich mich freuen...

Nach kurzer Diskussion wird vom Fachausschuss beschlossen, dass zunächst die Antwort des ASV abgewartet werden soll. Das Ortsamt wird den Vorgang auf Wiedervorlage halten.

#### Geschwindigkeitsmessungen Ortswisch

Der Beirat Hemelingen hat aufgrund von Nachfragen aus der Bevölkerung bei der BSAG um die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel im Ortswisch gebeten. Da dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, wurde bei der Polizei Bremen angefragt, ob Lasermessungen dort durchgeführt werden können.

Der zuständige KOP hat mitgeteilt, dass er auch schon einige Male von Anwohnern angesprochen wurde, dass im Ortswisch gelegentlich zu schnell gefahren wird. Da es sich tatsächlich um einzelne Verstöße handelt, sind Lasermessungen durch die Polizei – auch aus personellen Gründen – nicht durchführbar.

*Könnten mehr oder weniger regelmäßige Verstöße festgestellt werden, würden Messungen und entsprechend Sanktionen sinnvoll sein.*

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

#### Anliegen / Nachfragen von Bürger\*innen auf der Sitzung

- Lkw-Fahrten durch die Christernstraße

Ein Bürger beklagt sich über Lkw-Fahrten bei Sperrung des Hemelinger Tunnels durch die Christernstraße.

Der Fachausschuss kommt nach kurzer Diskussion überein, Vertreter\*innen des ASV und der Fa. Mercedes (Niederlassung Bremen) einzuladen, um ein Konzept zu erarbeiten. Das Ortsamt wird beim ASV erfragen, ob die Christernstraße als Ausweichstrecke bei Sperrung des Tunnels für Lkw-Fahrten vorgesehen ist.

- Widerrechtliches Parken in der Hemelinger Bahnhofstraße

Ein Bürger beklagt sich über widerrechtliches Parken in der Hemelinger Bahnhofstraße. Das Ortsamt wird das Thema beim Jour fixe mit dem ASV und der Polizei ansprechen und im Fachausschuss Rückmeldung geben.

### Nachfragen aus dem Fachausschuss

- zum Sachstand der Verkehrszählung in der Hemelinger Heerstraße

Die Verkehrszählung ist beauftragt, hat aber noch nicht stattgefunden. Das Ortsamt wird beim ASV nach dem Zeitraum fragen, in der die Verkehrszählung stattfinden soll.

- zur Maat Straßenbegleitgrün

Die Maat im Straßenbegleitgrün werde ohne vorherige Säuberung der Flächen durchgeführt, so dass Plastikrückstände etc. auf den Flächen verbleiben.

Das Ortsamt wird das Thema beim Jour fixe mit dem UBB ansprechen und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

- zur Anordnung von Schrägparkplätzen Am Rosenberg

Am Rosenberg soll die Anordnung von Schrägparkplätzen erfolgt sein.

Dem Ortsamt liegt keine Anhörung bzw. Anordnung des ASV vor. Das Ortsamt wird das Thema beim Jour fixe mit dem ASV ansprechen und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

- zur Dauer der Sperrung Am Rosenberg

Die Straße Am Rosenberg ist aufgrund von Bautätigkeiten abgesperrt (Ausfahrt über die Sebaldsbrücker Heerstraße nicht möglich). Das Ortsamt wird beim Verkehrssachbearbeiter der Polizei nach der Dauer fragen und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

- Zur Sperrung des Fußweges Hemelinger Bahnhofstraße Höhe Hemelinger Kaufhaus

Herr Hermening teilt mit, dass bedingt durch Wechsel des Eigentümers und des Architekten die dortigen Bautätigkeiten im Herbst fortgesetzt werden sollen.

Weiterhin wird bemängelt, dass die dortige installierte Baustellenampel sehr langsam reagiere. Das Ortsamt wird mit der Firma, die die Baustellenampel eingerichtet hat Rücksprache halten und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

- zum Sachstand der Nachpflanzungen bei der Brücke, die zur Eisenbahnsiedlung führt

Das Ortsamt wird das Thema beim Jour fixe mit dem UBB ansprechen und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

- zur LSA-Schaltung Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße

Durch die Schaltung der LSA Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße werde in beiden Fahrrichtungen der ÖPNV „ausgebremst“. Das Ortsamt wird das ASV um Stellungnahme bitten und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

- zum Sachstand Tempo 30 in der Zeppelinstraße

Das Ortsamt wird die BSAG an ihre Stellungnahme erinnern.

- zur Pflege der Grünfläche beim Schotterweg Hemelinger Sand

Der Bewuchs auf der Grünfläche beim Schotterweg Hemelinger Sand soll „meterhoch“ sein.

Das Ortsamt wird das Thema beim Jour fixe mit dem UBB ansprechen und dem Fachausschuss Rückmeldung geben.

### Themenvorschläge für künftige Sitzungen

- Parkordnung in der Föhrenstraße
- Verkehrssituation in der Hahnenstraße
- Parkende Pkw im Einmündungsbereiche der Oesselmannstraße
- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)

Themenvorschläge aus der n-ö Sitzung FA Bau u. Verkehr vom 12.03.2019

- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch/Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Markierung von Tempo-30-Piktogrammen in der Schlegelstraße

gez. Hermening  
Sitzungsleitung

gez. Kothe  
Sprecher

gez. Lüerssen  
Protokoll